

Aus der Schulbehörde

Informationsanlass Umnutzung Alte Turnhalle zur Aula

Am 10. November 2020 fand unter Einhaltung von Corona-Schutzmassnahmen die Informationsveranstaltung über den Baukredit für die Umnutzung der Alten Turnhalle zur Aula statt. Nach einer kurzen Einführung durch die Schulpräsidentin Katrin Bressan ging das Behördenmitglied Martin Saurer auf die Geschichte der Alten Turnhalle ein. Diese wurde im Jahr 1926 gebaut und ist denkmalgeschützt. Sie wurde aber früher für vieles mehr als fürs Turnen gebraucht. So fanden unter anderem Maskenbälle und div. Versammlungen darin statt.

Seit der Fertigstellung der neuen Sporthalle auf dem Gelände findet in der Alten Turnhalle kein Turnunterricht mehr statt. Daher wird das Gebäude kaum noch genutzt. Zukünftig soll die umgenutzte Alte Turnhalle für eine breite Palette von Unterrichtseinheiten, Aufführungen und als Versammlungsraum von Schule und Musikschule dienen sowie musischen Vereinen zur Verfügung stehen. Urs Stäheli hat als Delegierter der musischen Vereine Einsitz in der Baukommission. Er führte aus, dass Vereinsanliegen gut im Projekt berücksichtigt wurden. So zum Beispiel durch eine fixe Bühne, einfach zu handhabende Technik, ein kleines Office und einen Raum, um sich auf Auftritte vorzubereiten.

Katrin Bressan erklärte das Projekt. Die Alte Turnhalle wird äusserlich renoviert und instand gestellt. Im Saal bleiben Parkettboden und Holzdecke erhalten. Bauliche Veränderungen erfährt das Gebäude vor allem im Eingangs- und Sanitärbereich. Eine Saallüftung wird eingebaut und mit einfachen Mitteln die Akustik verbessert.

Die gesamten Anlagekosten belaufen sich auf CHF 2'045'000. Davon wurden Kosten von CHF 165'000 bereits bezahlt und es ist mit Beiträgen an denkmalpflegerische Massnahmen von CHF 160'000 zu rechnen. Somit beläuft sich der beantragte Baukredit auf CHF 1'720'000. Sollte die Umnutzung zur Aula an der Abstimmung vom 29.11.2020 abgelehnt werden, müsste die Alte Turnhalle aus denkmalpflegerischen Gründen erhalten bleiben. Ein Abbruch wäre nicht möglich. Die Fassade inkl. Vordach müsste instand gestellt werden und die nötigsten Renovationsarbeiten im Innenraum wären auszuführen. Dies ergäbe geschätzte Kosten von rund CHF 480'000 ohne eigentliche Nutzungsänderung.

Die Schulpräsidentin führte aus, dass auf das Jahr 2021 die Schulsteuern um 5% gesenkt werden können. Dies wegen höheren Beitragsleistungen des Kantons. Die Schulfinanzen sind gesund und eine Investition in der genannten Höhe gut tragbar.

Auf die Frage eines Votanten erklärt Katrin Bressan, dass das Dach geflickt, aber nicht erneuert wird. Dies würde das Projekt erheblich verteuern.

Der Gemeindepräsident Stephan Tobler ergriff das Wort und gratulierte der Schulgemeinde zum gelungenen Projekt. Die Alte Turnhalle gehöre zur Schul- und Sportraumplanung und eine Aula war ein Bestandteil des Projektwettbewerbs im Jahr 2011. Er ist der Ansicht, dass eine Aula ein schönes Abschlussbild für die ganze Anlage sei und er hofft auf eine Annahme des Projektes.

Bei einer Annahme des Baukredites wäre der Baubeginn auf August 2021 und die Fertigstellung im Juli 2022 geplant.

Schulbehörde